

Wir gratulieren

Am 26. September feierte CSU – Mitglied Elli Haberberger ihren 75. Geburtstag. Für den CSU-Ortsverband überbrachten Hans Steger und Bernhard Frohnhöfer und für die FU Gabriele Wölfel die Glückwünsche und ein kleines Präsent.

Am 02. November feierte Annemarie Schleicher ihren 60. Geburtstag. Dem langjährigen CSU-Mitglied gratulierten, zusammen mit dem Ortsvorsitzenden Helmut Zerreis, für die CSU Helga Meisel, Bernhard Frohnhöfer und Thomas Lehner sowie für die FU Michaela Schnödt, Andrea Kraus und Brunhilde Späth.

Am 22.11.2010 feierte MdB Alois Karl, seinen 60. Geburtstag. Er lud deshalb CSU-Vertreter



aus dem ganzen Wahlkreis unter dem Motto „Schwarz trifft Weiß“ zum Weißwurstfrühstück nach Kastl, also in die Mitte des Wahlkreises, ein.

Ortsvorsitzender Helmut Zerreis überbrachte ihm die Glückwünsche der CSU Auerbach und überreichte ein kleines Präsent.

Unsere nächsten Termine



Am 10. Dezember um 19.30 Uhr Weihnachts-Stammtisch im Cafe Latino mit Fotos von Mosel- und Leipzigfahrt

Übrigens führt die JU auch heuer wieder am 05./06. Dezember ihre Nikolausaktion durch! Anmeldung bei Simone Frohnhöfer unter der Telefon-Nr. 09643/205448

MDK, Morbi – RSA...

...waren auch Inhalt des Vortrags von Dr. Christian Alex, dem Landesvorsitzenden des Gesundheitspolitischen Arbeitskreises der CSU, am 19. November im Hotel Goldener Löwe. Dieser ging darin u.a. auf den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) sowie auf den morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleich (Morbi-RSA) ein, nachdem er zuvor über die Wechselwirkung von Bevölkerungsentwicklung und medizinisch

technischen Fortschritt gesprochen hatte. Seine provokante These lautete „Unsere Gesellschaft – Immer älter, immer kränker, immer teurer?“. Immer mehr Menschen werden älter, gleichzeitig werden immer weniger Kinder geboren. Der Bevölkerungsrückgang wird zur Rückentwicklung ganzer Regionen führen. So ist z.B. für das Bundesland Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2025 ein



Foto Karl Schwemmer

Bevölkerungsrückgang um etwa 17% prognostiziert. War das Familienbild früher das Großelternpaar umringt von einer Schar von Enkel, so ist heute der Enkel umringt von einer Schar von Großeltern und Urgroßeltern. Die früheren 3-Generationen-Haushalte weichen immer mehr den 1-Personen-Haushalten. Diese Entwicklung spiegelt sich natürlich auch in den Kosten für das Gesundheitswesen wider. Die Politik reagierte darauf seit 1989 mit insgesamt 11 Reformen, die Dr. Christian Alex jedoch eher als „Reförmchen“ bezeichnete. Und auch die brandaktuell erst eine Woche vor der Veranstaltung beschlossene Reform wird, so Dr. Christian Alex, nicht die letzte bleiben. Nachdem er die aktuelle Gesetzeslage erläutert hatte und dabei auch auf Gesundheitsfonds, Selektivverträge und die mögliche Dreiteilung des Gesundheitsmarktes in Basisversorgung, freiwillige Zusatzabsicherung und Selbstzahler eingegangen war, entwickelte sich zum Abschluss noch eine angeregte und lebhaft Diskussion an deren Ende Dr. Christian Alex von den Anwesenden, darunter übrigens auch der stellvertretende CSU - und JU-Ortsvorsitzende aus Sulzbach-Rosenberg Patrick Fröhlich, einen langanhaltenden Applaus erhielt.